

# Zweite Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **27 (1905)**

Heft 49

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Die neue Schönheit. Roman von Jean Reibrach. Aus dem Französischen überfetzt von Wolfgang Reinhard. Gebefet M. 3.50, gebunden M. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Jean Reibrach, ein Jünger Emile Zolas, der sich schon durch seinen aufsehenerregenden Soldatenroman „La Gamelle“ einen bekannten und hochgeschätzten literarischen Namen gemacht hat, beleuchtet in seinem jüngsten Roman „Die neue Schönheit“ in höchst geistreicher Weise die moderne Frauenbewegung, der er mit warmer Sympathie und tiefem Verständnis gegenübersteht. Er tritt entschieden für die volle persönliche Freiheit der Frau und die ungehemmte Entfaltung aller ihrer geistigen Gaben ein, aber er verlangt dabei von ihr, daß sie sich stets der edelsten, sittlichen Mission des Weibes bewußt bleibe und der Ausbildung ihrer Intelligenz nicht die weibliche Anmut opfere, sondern diese vielmehr durch die gesteigerte Betätigung aller Lebenskräfte erhöhe und veredle. In origineller Gedantenentwicklung stellt er der plastischen Schönheit des Griechentums und der mystischen, moralischen Schönheit des Christentums die neue Schönheit des Weibes der Zukunft gegenüber, in der sich höchste äußerer Liebreiz mit höchster geistiger Entwicklung zu einem harmonischen Ganzen verbindet. Eine ideale Verfeinerung dieses neuen Schönheitsstypus führt uns der Verfasser in der ungemein sympathischen, meisterhaft gezeichneten Gestalt einer jungen Verzeitin vor Augen, die trotz ihrer vollen geistigen und sozialen Selbständigkeit die höchste Erfüllung ihres Lebensbezwes erst im Eheband mit einem geliebten und ihrer Liebe würdigen Manne, einem hochbegabten Künstler, findet. Um diese beiden Menschen und ihr Schicksal gruppiert sich in dem Roman eine Anzahl vortrefflich charakterisierter Figuren und fesselnder Episoden, die in ihrer Gesamtheit ein außerordentlich interessantes, frappant echtes Stück Leben aus dem modernen Paris darstellen und dem Verfasser einen Platz unter den besten Französischen Sittenschilderern sichern.

Im Jugendland. Zwanzig Erzählungen und Märchen von Helene Stöckl. Mit zahlreichen Illustrationen. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis elegant geb. 4 Mk.

Ins sonnige, goldige Jugendland mit seiner Romantik und Poesie führt Helene Stöckl ihre kleinen Freunde in den zwanzig Erzählungen und Märchen, aus denen der stattliche, schön und reich illustrierte

Band besteht. Züge von rührendem Edelmut und aufopfernder Liebe, heldenmütige Taten, die zur Nachahmung anspornen, zu den Höhen des Lebens sich emporringende Menschentinder, aber auch aus lüsternd begangene Jugendstreichere sind es, die in schlichter und doch fesselnder Sprache den kleinen Lesern zur Unterhaltung und Nutzenwendung vorgeführt werden. Bei der reichen Fülle spannender und Herz und Gemüt veredelnder Erzählungen kann es nicht fehlen, daß die Befunder des Augenblandes sich in dem märchen durchwobenen Zaubergarten wohl befinden und nur ungern aus ihm scheiden werden, zumal wenn herzerquickender Humor ihnen das willkommene Geleit gibt.

Überall Sonnenschein. Eine Erzählung für jung und alt von Tony Schumacher. Mit einem Titelbilde. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis elegant geb. 3 Mk.

Die kleine zweijährige Anita von Hübner, das Kind eines durch zu flottes Leben nach Südamerika verschlagenen Offiziers, der eine Deutliche dort geheiratet hatte, soll nach dem Tode ihrer Eltern nach Deutschland gebracht werden. An den Klippen von Helgoland scheitert das Schiff, und das Kind verliert alle seine Habe und Ausweispapiere. Die Kleine wird nun mit Einwilligung ihrer hochmütigen und geizigen Verwandten, die nichts von ihr wissen wollen, bei einer einfachen, aber braven Frau, Wuhne Kathrine Broderjes, zur Pflege und Erziehung untergebracht. Anita, hier Antje genannt, ist nun bald nicht nur ihrer verwitweten Pflegemutter Glück und Sonnenschein, sondern sie wird auch, durch ihr immer fröhliches, alles mit Liebe umfassendes Wesen der Verlobung von jung und alt. Ihre unwiderstehliche Warmherzigkeit eröffnet ihr später unter allerlei Schwierigkeiten Verhältnissen auch die Herzen der spröden Verwandten. — „Überall scheint die Sonne, überall gibt's Gutes, man muß es nur sehen und sich darüber freuen können.“ Das ist Anitas Geheimnis, durch das sie ihren Mitmenschen zum Sonnenschein wurde, leuchtend und wärmend, wohin sie kam.

Wenn der Flieder blüht. Eine Erzählung für junge Mädchen von Anna Klie. Mit vier Vollbildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. M. 4.50.

Wenn der Flieder blüht — in jene wohnige Frühlingszeit der Natur und des Lebens verfest uns die Verfasserin in dieser prächtigen Erzählung und führt uns eine Anzahl freier, junger Mädchen vor,

die sich zu einem Kränzchen „Springe“ vereinigt haben. Durchbringen von dem Gedanken der Neuzeit, daß Arbeit das Recht, die Pflicht und der Stolz der Frau sein soll, widmen sich einige, je nach Begabung und Neigung, der Kunst, eine der Wissenschaft und eine dem Hauswesen, und die Liebe, mit der die letztere von der Verfasserin gezeichnet ist, beweist, daß sie diesen Zweig echt weiblicher Thätigkeit durchaus nicht auf Kosten der andern vernachlässigt haben will. Ein paar Kontrastfiguren zeigen, daß die alte Erziehung zu nutzloser Vielgeschäftigkeit zu keiner inneren Verriedigung führt. Daß es daneben nicht an Szenen voll köstlichen Humors fehlt, ist bei der Verfasserin des so schnell beliebt gewordenen „Blonden Schneiderchens“ selbstverständlich.

Kinden und Finken. Zwei fröhliche Kindergeschichten von Agnes Hoffmann. Mit vier bunten Bildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis elegant geb. 4 Mk.

Zwei echte Perlen sind diese beiden meisterhaft geschriebenen Erzählungen aus dem Kinderleben, mit dem Agnes Hoffmann wie nur wenige Jugendschriftstellerinnen vertraut ist, und dem sie immer neue Züge abzulaufen versteht. Ihr Kindchen ist eins von jenen liebenswürdigen Kindern, die mit ihrer hergewinnenden Lustigkeit bald überall wohlthuende Wärme verbreiten und selbst bei Erwachsenen die düsteren Schatten gesuntener Lebensluft und hypochondrischen Ernstes verschuchen. — Ein wohlgelungenes Pendant dazu bildet das kleine Finken, das mit seiner Mutter in ein Erholungsheim geht, dort sich aber erst dann wohl fühlt, nachdem es in den Kindern aus dem nahen Bahnhöfchen die ihm zusagende Gesellschaft gefunden hat. Im Verkehre mit diesen Freunden entwickelt Finken so liebenswürdige Eigenschaften, daß es bald den Mittelpunkt der kleinen Kinderchar bildet. Das idyllische Leben in dem Bahnhöfchen ist so anziehend geschildert, daß die kleinen Leser auch diese Erzählung hochbefriedigt aus der Hand legen werden.

Immer reicher und zwar in jeder Beziehung, sowohl in künstlerischer schöner Ausstattung als in Auswahl in allen Preislagen ist die Tendenz des neuesten Kataloges (1. Auflage) der Firma G. Veit-Mayer & Cie., Luzern. Wer in Uhren, Gold- und Silberwaren oder versilberten Bekleidungs- und Tafelgeräten ein Weihnachtsgeschenk machen will, dürfte schwerlich nicht etwas Passendes finden. Der Katalog wird auf Verlangen jedermann gratis und franco zugefandt. [1015]

A. Wiskemann-Knecht, Centralhof, Zürich.

Specialgeschäft feiner Haushaltungs-Artikel und Luxuswaren.

Moderne Bijouterie. Gold- und Silberwaren. Erstklassige, versilberte und vergoldete Tischgeräte. Geislinger Argentan-Bestecke vollkommenste, dauerhafteste, galvan. Versilberung, gesetzl. geschützt. Moderne Kayserzinn-Nickel und Kupfer-Geräte.



Kunstbronzen. Tell- und Pestalozzi-Statuen. Onyx- und Marmor-Säulen - Etageren - Tische. Schreibtschgnituren. — Rauchservice. — Elektrische Lampen. Kunst-Porzellane. Originelle Terracotten. Lederwaren, Fächer. 3986]

Unübertroffene Auswahl preiswerter, reizender Festgeschenke.

W. Kaestner

Zürich I

Marktg. 10, Eingang Krebsg. 9

Spezialgeschäft

für [3941]

Artikel

der Gesundheitspflege

empfehl

Gesundheitl. Nährmittel:

Bilz Nährsals-Cacao — Dr. Prager's Hafer Cacao — Bananen Cacao — Pelsch's Apfellhee — Aug. Schmid's Nährsals-Kaffee und Thee — Dr. Lahmann's Pflanzenmilch.

Für Anwendungen im

Naturheilverfahren:

Packungen und Wickel aus Rohseide und Flanelle, (extra für mich angefertigt!) — Wollene Einpackdecken und Frottierartikel — Wellenbadschaukel von Moosdorf und Hochhäusler — Rumpfbadwannen — Schwitzapparate — Dampferzeuger — Dampfdouchen — Leibwärmflaschen — Dampfcrucken — Bade- und Fieberthermometer — Irrigatoren. Etagen-Kochtopf

Turn-Apparate

Mahr's poröse Unterleider Platts Oberkleiderstoffe

Sämtliche Bücher und Schriften

über Naturheilkunde.

Versand nach der ganzen Schweiz.

Preislisten gratis.

Heil-stätte f. alkoholkranke Frauen Weesen, Diskr. erfolg. Kuren. Best. Ref. Prosp. O. Hengartner.

J. Tuchschnid Glasmaler

11 Rieterstr. ZÜRICH II Rieterstr. 11 Anfertigung jeder Art Glasmalereien speciell

Wappenscheiben

in künstlerischer Ausführung. Als vornehmstes Geschenk für jeden Anlass vorzüglich geeignet. Beste Empfehlungen. [3886]

Reese's Backpulver

f. Kuchen, Gugelhupf, Backwerk, etc. anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe in Drogen-, Delikatess- u. Spezerei-handlungen. Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich. [378]

Ziehung Arth nächstens.

LOSE

vom Arthner Theater, sowie Kirchenbaulose Ennetmoos und Menzigen und Dampfboot Aegeri versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Grosse Lose-Versandt-Dépot Frau Hirzel-Spörrli, Zug. [3964]

Haupttreffer 10—25,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los.

Okie's Würschhofener Tormentill-Creme. Vorzüglichste Feul-Creme bei Winden, Wundsein, Kopfschmerz, Unwohlsein etc. Preis 60 Hb.-Fr. 1.20 F. Reinger Brüder, Basel.

Okie's Würschhofener Tormentill-Seife. Mildeste Feiltheilung vorzüglichste Feul-Druse für Baden und Wundheilung. Preis 60 Cts. F. Reinger Brüder, Basel.

Wannenbäder zu jeder Tageszeit. Vollkommen eingerichtetes

Türkisches Bad

Elektrische Lohtanninbäder Massage Fango

Badeanstalt Wasser- u. Licht-Heilanstalt

Leitender Arzt: Dr. Steinlin.

Aguasana

Hydrotherapie Lichttherapie Elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder. Kohlensäure-Bäder, Bettdampfbäder. — Soole- und andere medizinische Bäder. — Behandlung von Nervenleiden — Magen- und Darmkrankheiten — Herzleiden — Muskel- und Gelenkrheumatismus — Fettsucht — Gicht — Blutarmit — Frauenkrankheiten — Hautleiden. (Za G 1795) [3420]

St. Gallen 6 Zwinglistrasse 6 Für jedermann geöffnet: 8—12 h. u. 1/2 2—8 h. Sonntags 8—12 h.

**Neues vom Büchermarkt.**

**Auser Schwalbenheim.** Eine Erzählung mit vierzig eingestreuten Märchen und Geschichten von Elisabeth Galden. Mit acht bunten und einfarbigen Vollbildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis elegant geb. 4 M.

In den vierzig Erzählungen und Märchen, die Elisabeth Galden zu einem Ganzen verwoben hat, zeigt sich das Erzählertalent der mit Recht so beliebten Jugendschriftstellerin. Sie führt uns hier in ein gemütliches Familienhaus, an dem alljährlich die aus dem Süden heimkehrenden Schwalben nisten und das daher den Namen „Schwalbenheim“ erhalten hat. Im Anschluß an die Lebensweise dieser Vögel wird nun von der Verfasserin eine Reihe der schönsten und poetischsten Märchen und Geschichten erzählt. Stets weiß sie zu feilen und einen Zauber über alles auszugießen, dem sich niemand entziehen kann. Daher werden sich die Leser in dem so sagenreichen Schwalbenheim bald wohl befinden und dem munter rieselnden Märchenquell mit Andacht und Spannung lauschen.

**Lebige Märchen** für kleine und große Kinder erzählt von Lucie Zeller. Mit sechzehn bunten und einfarbigen Vollbildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. 3 M.

Es sind Erzählungen aus dem Leben von Tieren, die wie Menschen handeln und denken und schon in Folge dieser Uebertragung komisch wirken, namentlich wenn an ihnen die kleinen Schwächen und Fehler geißelt werden, die so ziemlich jedem Menschen anhaften. Die Komik wird noch erhöht durch die drolligen

Situationen, in denen die einzelnen Tiere dargestellt werden, deren Erlebnisse die Verfasserin mit so viel Aufwand von Phantasie und einer solchen Fülle von goldenem Humor zu schildern versteht, daß die Leser aus dem Lachen gar nicht herauskommen. Mit freudigem Interesse werden die Kleinen von der „Post im Walde“ lesen, mit Vergnügen eine große Mäusehochzeit miteiern, mit Heiterkeit einem Tanzstundenball im Froschteiche beiwohnen. Und wenn erst der Reisende der Firma Schmidt & Co. im „Wüstenmärchen“ der vieltausendjährigen Spühn ein Stück Seife und der Löwin für ihre Jungen einen Luchsfellen zum Kauf anbietet, so wird diese drollige Komik nicht nur bei den Kleinen, sondern auch bei den großen Lesern schallende Heiterkeit entfesseln.

**M. Mayr.** Die Brandmalerei mit Stift und Pinsel in ihren neuesten Pfaden und der Herb- und Tiefbrand. Illustrierte Anleitung zur selbständigen Erlernung des Holz- und Lederbrandes und des Brennens auf Pappe, Sammet, Kunstholz etc. zum Flachbrand, Pinsel- und Schwarzbrand, zum flachen und plastischen Tiefbrand, endlich zum Wachsen, Firnissen, Anpolieren, Beizen, Polychromieren, Bemalen u. s. w. von Brandmalereien etc. für Dilettanten, Künstler, Kunstgewerbetreibende und Techniker. Mit über hundert Abbildungen von Utensilien, Probestücken etc. Revidierte, 104 Seiten starke Neuauflage. Preis 1 M. 50 Pf. Verlag der Kunstmaterialien- und Luxuspapier-Zeitung München VII. Das Werklein erscheint für ansehnliche Weihnachts-gaben gerade zur rechten Zeit. Leichtfächlich geschrieben, abwechslungsreich illustriert, umfaßt es alle empfehlbaren

Methoden der Verzierung von Gegenständen mittels in Blut verfarbbarer Stifte bis zu den neuesten bedeutungsvollen Dekorationsweisen, dem Pinselbrand und Kerbbrand, der als Ersatz für die mühsame Kerbhandarbeit, die ebenfalls in den Werkchen gelehrt wird, für Dilettanten, wie für Möbelfabrikanten, Drechsler, Tischler etc. von großem Interesse ist. Der Tiefbrand nach der Richter'schen Methode, die wohl höchste Stufe der Brandmalerei, ist in gebührender Ausführlichkeit behandelt, ferner über alle zu behandelnden Materialien und Instrumente, über das Bemalen und alle sonstigen Ausstattungs- und Vollendungsarbeiten gibt das Werkchen so gründliche Auskunft, daß auch der feil Fahren mit Brandarbeiten beschäftigte Amateure, wie der Handfertigkeitslehrer, der Möbelarchitekt, die Professionisten u. s. w. sich vorzüglich weiterbilden können und vieles kennen lernen, was ihnen die Arbeit erleichtert.

**Die neue Frauentracht.** Mitteilungen der Freien Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung, redigiert und herausgegeben von Ella Law in Dresden. Verlag von Georg D. W. Callman in München. Monatlich 1 Heft. Preis für das Halbjahr M. 1. 50.

Inhalt des ersten Heftes: Krebs, Ueber den Bau des weiblichen Körpers. — von Drachenfels-Tilts, Hedwig, Vom Verfallten alter Kleider. — Radewill, Minna, Kunst und Lebenserziehung. — Liste von Namen, welche infolge des Aufstufes in der Frauennummer eingegangen sind. (Schluß.) — Barber Ida, Mode. — Rundschau. — Ausstellungen. — Vereinsnachrichten. — Bücherchau. — Briefkasten.

**HELVETIA SCHORLEN**  
Garantirt rein  
Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

Ziehung Arth nächsthin.

**Lose**

vom **Arthner Theater**, wie auch von den beiden **Kirchen Ennetmoos und Menzingen** und vom **Dampfboot Aegeri** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer 10,000 bis 25,000 Fr. **Auf 10 ein Gratislos**, auch wenn von allen Sorten. [3957]

**KAFFEE**  
**BISCUITS**  
**CHOCOLATS**  
**CACAO**  
**THEE**

**Kaisers**  
**Kaffee-Geschäft**  
1000 Verkaufsfilialen.  
In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.  
Post-Versand nach auswärts.  
**Centrale BASEL**  
Güterstrasse 311. [3977]  
Verkauf mit 5% Rabatt.

**Königs's Sanitätsbinden**  
ist das Beste.  
Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich  
oder direkt bei  
**KAISER & Co. BERN**

**Rudolf Mosse**  
grösste Annoncen-Expedition  
des Kontinents  
**St. Gallen**  
(gegründet 1867).  
Vertreter: **E. Diem - Saxer**.  
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur  
— Glarus — Lausanne — Luzern —  
Schaffhausen — Solothurn.  
Berlin - Frankfurt a. M. - Wien etc.  
Zentral-Bureau für die Schweiz:  
**Zürich**  
empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Inseraten**  
in alle schweizerischen und ausländ.  
Zeitungen, Fachzeitschriften, Kal-  
ender, Reise- und Kursbücher, ohne  
Ausnahme zu Originalpreisen und  
ohne alle Nebenspesen. [3367]  
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.  
**Geschäftsprinzip:**  
Prompte, exakte und solide Bedienung.  
Diskretion!  
Zeitungskatalog gratis. franco.

**EXTRACTUM CARNIS LIEBIG**  
MANUFACTURED BY  
**THE LIEBIG'S EXTRACT OF MEAT COMPANY**  
LIMITED  
**LONDON**  
MANUFACTORIES IN SOUTH AMERICA  
*Liebig*  
Produced in Uruguay etc.  
TRADE MARK  
**GENERAL DEPOT, ANTWERP.**

the Director of the Scientific  
On Food & Meat. Dr. Albert Reber

**Tuchversandhaus**  
**Müller-Mossmann, Schaffhausen.**  
Grösstes Spezialgeschäft der Schweiz in Herren- und Knabenkleiderstoffen. Direkter Einkauf in den bedeutendsten Fabriken von England, Belgien und Deutschland. Versand auch an Private zu wirklichen Engrospreisen. Zu Fr. 4.50 schon garantiert reinwollene, solide Kammgarn- und Cheviotstoffe. In höheren Preislagen stets prächtige Neuheiten. 20 Prozent billiger als durch Reisende bezogen. 200 Kollektionen zur Disposition. Gewissenhafte Bedienung, was Tausende von eingegangenen Anerkennungsschreiben beweisen. Muster und Ware franko. [3859]

**Damen-Gesundheitsbinden**  
**„SANITAS“**  
Das beste für einmaligen Gebrauch.  
Waschbare Monatsbinden  
in grosser Auswahl. [3984]  
Prospekte und Auswahlsendungen.  
**Sanitätsgeschäfte Hausmann A.-G.**  
**ST. GALLEN**  
Basel \* Davos \* Genf \* Zürich.

**Graphologie.**  
Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2. — Ausführliche Skizze Fr. 4. — Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]  
Graphologisches Bureau Olten.

**Kalte Füße!**  
Für Personen, die selbst im Bette an kalten Füßen leiden, sind  
**Hartmanns Sanitäts-Bettstiefel**  
das Beste. Aerztlich empfohlen.  
Prospekte zu Diensten. Bei Bestellung bitte Schuhnummer anzugeben. [3894]  
**Hartmannsche Apotheke, Steckborn.**

**Heirate nicht**  
ohne **Dr. Retau, Buch über die Ehe**, mit 38 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., **Dr. Lewitt, Beschränkung der Kinderzahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern. [3778]  
Abnehmern beider Werke liefert gratis. Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen\* (preisgekürtes Werk.)

### Ein neues Theeland.

Wir ungeduldig hastenden modernen Menschen nehmen uns in den seltensten Fällen Zeit, nach der Herkunft unserer alltäglichen Bedarfsartikel auch nur zu fragen; unser Gesamtinteresse konzentriert sich darauf, ob die betreffenden Waren gut und preiswert sind; alles übrige ist uns gleichgültig. Wir thun darin unrecht; denn wie viel Interessantes von Ländern, Völkern, weiten Wanderungen und vielfachen Verwandlungen vermögen uns oft die einfachsten Dinge, die wir beim Kaufmann holen, zu erzählen. So ist uns allen gewiss schon einmal ein Paket Ceylon-Thee in die Hände gekommen, ohne daß wir eben besonders auf den Namen geachtet hätten. Und doch wäre er der Beachtung wert gewesen.

Vor rund 25 Jahren hätten wir im Handel vergeblich nach dieser Sorte gefragt. Wir hörten wohl in dem Geschichtsunterricht, daß die alten Griechen in dem fagenummobenen Ceylon, welches sie Taprobane nannten, den Anfang einer neuen Welt vermuteten; man erzählte uns in der Geographiestunde von der berühmten Perlenfischerei des indischen Szigiliens, aber nichts wurde uns von einer dortigen Theekultur berichtet, denn eine solche gab es damals noch nicht. Und heut umfassen die Theeplantagen Ceylons einen Flächenraum von nicht weniger als 100,000 Hektar, ihr Wert bejährt sich auf mehr als 300 Millionen Mark, die jährliche Ausfuhr erreicht einen Wert von rund 80 Millionen Mark.

Woraus erklärt sich dieser ungewöhnliche Aufschwung in der verhältnismäßig kurzen Spanne Zeit?

Jedem Geschäftsmanne ist es bekannt, wie schwer es hält, als Neuling gegen altbewährte Konkurrenzfirmen aufzukommen; nur durch dauernde Güte der gelieferten Waren vermag man sich nach und nach einen gesicherten Platz zu erringen. Einen solchen Existenzkampf hatte auch der Ceylon-Thee mit den alten Provenienzen, deren Güte seit Jahrhunderten bekannt ist, zu führen. Wie er ihn bestanden hat, zeigen obige Zahlen. Nach dieser Thatfache zu urteilen, müssen den Ceylon-Thee ganz hervorragende Eigenschaften auszeichnen.

Vermöge des feuchten Klimas Ceylons, welches das ganze Jahr hindurch anhält, entwickelt die Theeblauke ständig frische Blätter, die bekanntlich bei feinsten Thee abgeben, so daß durchweg nur erstklassige Sorten hergestellt werden können. Daß übrigens nur die jungen, jungen Blättchen einen guten Thee abgeben, beweist die ehemalige Gepflogenheit unserer armen Landbevölkerung, die auch ihr Gläschen Thee trinken wollte und zu diesem Zweck die knospenden Blättchen der Brombeere und Erdbeere sammelte. Ferner muß hervorgehoben werden, daß der Ceylon-Thee hoch oben auf Berglehnen wächst, wodurch sein mürziger und erfrischender Geschmack bedingt wird. Der ganz entsprechende Fall begegnet uns bei den alpbekanntesten Alpensträuchern, die ihre Güte gleichfalls der Lage ihres Standortes verdanken.

Ebenso wie der Geschmack der Butter, des Gebäcks etc. abhängig von einer lauberen Behandlung ist, so ist dies auch beim Thee der Fall. Daraus erklären sich die Bemühungen der Ceylonplanzer, die Handar-

beit bei der Zubereitung des Thees nur in ganz beschränktem Maße zuzulassen. Roll-, Röst- und Siebmaschinen sind im häuslichen Gebrauche.

Klima, Standort und Behandlungsweise dürften daher als die wichtigsten Voraussetzungen für die vorzüglichen Eigenschaften des Ceylon-Thees anzusehen sein. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, daß derselbe 3 1/2 bis 4% Thein enthält. Dieser hohe Prozentsatz macht es verständlich, daß verhältnismäßig geringe Mengen Blätter zu einem anregenden gehaltvollen Aufgusse genügen. Der Standort verleiht, wie oben angeeutet, dem ätherischen Öle des Ceylon-Thees seinen nur ihm eigentümlichen Charakter, welcher besonders das liebliche Aroma bedingt.

Damit dürfte die oben aufgeworfene Frage nach den Ursachen des Erfolges als beantwortet anzusehen sein. Zur Veranschaulichung desselben sei neben den schon angeführten Zahlen nur noch erwähnt, daß im letzten Jahre nicht weniger als 150 Millionen Pfund Ceylon-Thee konsumiert worden sind, daß z. B. der „Talanda-Ceylon-Thee“, eine der besten Marken des Ceylon-Thees, in Tausenden von Geschäften des europäischen Kontinents eingeführt ist.

Das alles mußte uns ein Rädchen „Talanda-Ceylon-Thee“ zu erzählen. Es war nur ein kleines Beispiel. Jede Rolle Garn, jedes Tischuch, jedes Rädchen Streichhölzer, jede Stahlfeder hat eine Geschichte des Erfolges oder Mißerfolges auf dem Weltmarkte und weiß von Glück und Leid im harten Existenzkampfe der Menschen zu berichten.

## Zuger - Lose

Emission III, versendet à 1 Fr. per Nachn.

## Frau Blatter

Lose-Versand, Altdorf. Haupttreffer: Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste 20 Cts. [3884]

### Hausfrauen! Bräute!

Wollen Sie Freude an Ihren Möbeln haben, so kaufen Sie ausschließlich Polstermöbel und Matratzen mit Dr. Bischoffs chemisch präparierter Polsterauflage. Besten Schutz gegen Mottenfrass etc.; schwellende Weichheit der Polsterstücke. Zu haben in all. besseren Möbelmagazinen ohne Preisaufsicht. [3828]



### Burk's

#### Arznei-Weine

*diätetische Präparate.*

Von vielen Ärzten empfohlen bei

#### Verdauungsstörungen:

Burk's Pepsinwein .....  
grosse Flasche frs. 7.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei Nervenschwäche und

#### Blutarmut:

Burk's Eisen-Chinawein .....  
grosse Flasche frs. 7.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's China-Malvasier .....  
grosse Flasche frs. 6.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei Magenleiden:

Burk's Condurango-Wein .....  
grosse Flasche frs. 6.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's Salmiakpastillen .....  
in Dosen zu 30 cs., 50 cs. und frs. 1.50.

Burk's feinste Lakritzen .....  
in Springdosen zu 50 cs.

Burk's Ozogen, Luftreinigungsmittel  
in Original-Flaschen zu frs. 2.—.

Hauptniederlage in Romanshorn:  
Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.

## A. Jordi-Kocher, Biel

empfiehlt in anerkannt reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl und besten Qualitäten: [3958]

### Nouveautés für Damenkleider

Neuheiten in Blusenstoffen

### Berner-Leinwand

### Aussteuerartikel

Tischzeug, Handtücher etc.

### Vorhänge

Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Das Anfertigen und das Stücken von Lingen wird rasch besorgt.



## Selbstkocher

Sus. Müller's, wesentlich verbessert, ist ein „Kleiner der Küche“. 50% Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. Rationelle Zubereitung der Speisen. (R 248 R)

### Wertvollstes Weihnachtsgeschenk

für jeden Haushalt.

Prospekte gratis und franko durch die Schweiz. Selbstkocher - Gesellschaft. A.-G., Feldstrasse 42, Zürich III. [3950]

## Die „Gartenlaube“

bringt gegenwärtig den Roman  
Der Mann im Salz  
des berühmten Schriftstellers  
*Ludwig Ganghofer*



Der Anfang des Romans wird auf Wunsch kostenlos nachgeliefert.

[3955]

## „LUCERNA“



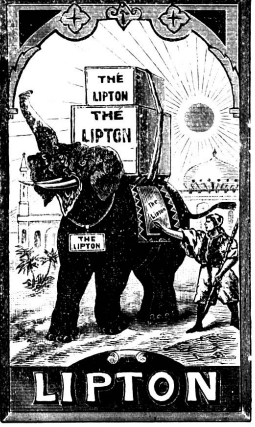
SCHWEIZER

## MILCH-CHOCOLADE

ISST DIE GANZE WELT

### Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahresbedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: [3940] W. Kaestner, Zürich I, Marktgasse 10.



Generalvertreter für die Schweiz:  
Bürke & Albrecht, Zürich und Landquart. (H 3025 Z)  
Herm. Ludwig, Bern.

## Wer

etwas zu verkaufen hat  
oder zu kaufen sucht,  
eine Stelle zu vergeben hat  
oder eine Stelle sucht,  
Geld auszuleihen hat  
oder Geld zu leihen sucht,  
oder sonst irgend etwas in eine Zeitung einzurücken hat,  
der inseriert  
am  
erfolgreichsten und billigsten  
durch die [3557]

Annoncen-Expedition  
**F. Ruegg**  
Rapperswil (Zürichsee).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.* [3480]

**Von Handel und Wandel.** Es scheint in vielen Kindesnaturen ein gewisser Hang zum Handel sich schon frühe zu entwickeln, ohne daß die Gründe zu diesem Handelsgeiste zu erforschen wären. So kamten wir ein kleines Mädchen — Anneli — das in frühem Kindesalter von diesem Handelsgeiste ganz erfüllt war. Es sah mit ernster Miene hinter seinem Krämerladen, wartete mit Ungebuld, bis Käufer sich einstellten (meistens waren dies seine größeren Geschwister) und verkaufte dann seine Ware mit großem Eifer; es hielt den Laden immer in guter Ordnung und reinlich, kaufte vorsichtig ein und nur gangbare Artikel, meistens zum Essen; dann sah es auch zu, daß ein kleiner Nutzen dabei herauschaute. Es vertrieb sich mit diesen wichtigen Dingen die Zeit vortrefflich. Ob es nun einmal eine tüchtige Hausfrau geben wird, das wird die Zukunft lehren, die noch vieles im Schooße birgt.

Dieser findliche Kaufmannsgeist, der ja auch wie jedes Kinderspiel seine Berechtigung hat, kann in dem bekannten Spielwarengeschäft von Franz Carl Weber in Zürich gefördert werden; denn die betreffende Abteilung enthält Krämerladen von Fr. 2.50 an für einfache Bedürfnisse, aber auch solche, wie sie im Großen an der Bahnhofstraße zu finden sind; mit luxuriöser Einrichtung, ja mit Schaufenstern und besonders reichem Warenlager und möglichst vielen Schubladen für Kolonialwaren, denn die Spartikel sind nun einmal bei den Kindern die begehrtesten. Auch besondere Ladentische und Marktstuden, letztere mit gar verschiedenen Waren, sind aufgestellt. Aber auch einzelne Waagen zum Wiegen der Waren sind in vielen Arten und Größen vorrätig; ebenso Gewichte, Kinbergel, Papierfächer, Rechnungen und was so zur Einrichtung eines guten Geschäftes gehört. Es ist eine Freude, die vielen kleinen Waren, wie Zuderhüte, Zigarrenfischen, Gläser, Flaschen, Tischen, Töpfe, Säcke, Körbchen und Pakete mit allen erdenklichen Artikeln anzuschauen und zu bewundern, wie die Industrie auch im kleinen alles der Wirklichkeit nachahmt. Als für größere Mädchen passend, nehmen wir die Glätteisen, diese auch den Großen ganz nachgebildet und die Glättebretter, Waschgelten, Klammerneze, Wringmaschinen und die hübschen Besenständer in Augenschein und beneideten die kleinen Wäscherinnen und Putzerinnen, die schon im Spiele für den Ernst des Lebens herangebildet werden.

**Hausfrauen!**

Eines der gesunden und nahrhaftesten Getränke gibt der ächte Seelig's cand. Korn- und Malzkaffee, der dabei wirkliches **Kaffee-Aroma**, aber nicht die nachteiligen Wirkungen des Bohnen-Kaffee besitzt und viel billiger ist.

Wenn Sie diesen Seelig's Kaffee sich am Platze nicht beschaffen können, lässt Ihnen auf Ihren Wunsch hin die Firma eine Gratis-Probe zugehen mit Angabe der nächsten Bezugsquelle. Sich zu wenden an die Generalvertretung [3900]

F. Ad. Richter & Co., Otten.



**PALMIN**  
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum kochen, braten u. backen

50% Ersparnis gegen Butter!

**Filz-Fabrik Wil (St. Gallen)**

3948] empfiehlt alle Sorten (H 4356)

**Schuhfilze, Garderobefilze, Sattlerfilze, Bandagenfilze. Filz für techn. Zwecke. Filz für Teppiche, Jupons, Stickereien, Portieren, Filzunterlagen f. Linoleum etc.**

Muster und Preislisten auf Verlangen gratis und franco.

**No. 14875**

Eine wahre Wohltat ist das berühmte **Dr. Thomalla's hygienische Corset** für jede Dame, die ihre Gesundheit liebt.

Elegante Façons, hygienisch unübertrefflich!

Erhältlich in I. Geschäften.

Verkaufsstellen werden auf Wunsch nachgewies. d. die alleinige Fabrikant.

**Steiner & Co. Köln-Ehrenfeld.**



**!Gesichtshaare-Wurzel-Entfernung!**

unter Garantie, wo alle andern Mittel nur vorübergehende Beseitigung erzielen, beseitigt rasch, dauernd und gründlich mit leicht anwendbaren und unschädlichen [3476]

**Indischen Kräuter- und Pflanzen-Mitteln**

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. 1Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbroschüre.

**Cacao de Jong.**

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Kgl. Holländischer Hoflieferant.

**Goldene Medaille**

Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904.

**Grand Prix Hors Concours**

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [3529]



**Bett-Tücher**

Reinleinen,  $\frac{1}{2}$  leinen mit Zwirn Baumwollen

geblickt, geringellicht, gehaucht etc. in diversen Breiten. Garantiert extra stark und sehr billig.

**Tischzeug und Servietten**

einfachste bis feinste Genres

**Kissenleinen, Damast, Piqués, Basins zu Anzügen.**

**Waschtücher.**

**Küchentücher.**

**Küchen- und Haushaltsschürzen.**

**Nastücher, Hemdentücher.**

**Baumwolltücher.**

**Feinste Handstickerei.**

Hohlsäume etc.

**Echte Berner Leinwand**

Direkt ab unseren eigenen u. mechan. Handwebstühlen.

**Absolut frei von Beschwerung durch Appret**

daher

**Anerkannt prachtvoller Ausfall in der Wäsche.**

**Garant. Naturbleiche. Aeusserst billige Preise.**

Durch die raffinierten Appretkünste, die besonders für die geringsten Qualitäten heutzutage angewendet werden, ist eine zuverlässige Beurteilung der Ware im **neuen Zustande** sehr erschwert. Wir leisten daher für unsere Fabrikate eine

**von keinem andern Hause gebotene Garantie**

indem wir uns verpflichten, innerhalb zwei Jahren jede Lieferung zurückzunehmen, die sich im Gebrauch als irgendwie geringwertig erweisen würde. (Verwendung von Chlor in der Wäsche schliesst jedoch unsere Garantie aus.) Nach mehrmaliger Wäsche ist es bekanntlich viel leichter, die **wahre** Qualität der Leinengewebe richtig zu beurteilen.

Wir senden **reichhaltige Musterkollektionen mit allen nötigen Angaben franko ins Haus.** Käufer haben dadurch 8—14 Tage Zeit, um in **aller Ruhe** eine sorgfältige, zweckmässige Auswahl zu treffen. Für grössere Aufträge können **3 Monate Zahlungsfrist** gewährt werden. Jede Meterzahl wird abgeschritten. Vollständiges Vernähen und Sticken auf Wunsch billigst. [3544]

**Spezialität: Braut-Aussteuern** und Lieferung an Behörden, Hotels und Anstalten

Beste Referenzen in allen Teilen der Schweiz.

**Müller & Co., Langenthal, Bern**

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb. Handweberei.

Einzige Leinenfirma in Langenthal und Umgebung mit eigener mech. Weberei. Gefl. genaue Adresse.